

2017/2018

# Schulsport-Info

## Optimale Rahmenbedingungen für einen guten und sicheren Sportunterricht



Neu im Portal „Sichere Schule“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ist die virtuell begehbare Dreifachsporthalle. Sie gibt einen umfassenden Überblick über aktuelle Vorschriften, Sicherheitsstandards und schulrechtliche Vorgaben zum Schulsport. Bauplaner und Architekten, Schulträger und Schulleitung sowie Lehrkräfte und pädagogisches Personal können sich hier über momentan gültige Maßgaben informieren. Bei einem

virtuellen Sportstätten-Rundgang erfahren sie per Mausklick mehr zu Themen wie Beschaffenheit des Sportbodens, Prallschutz, alternative Nutzung von Sportgeräten, Markierungen und Linien oder Erste Hilfe. Aber auch Beispiele für Unterrichtsinhalte und dazu gesundheitsrelevante Hinweise sind auf dem Portal zu finden.

*Sophie Jäger*

### Weitere Informationen

[www.sichere-schule.de](http://www.sichere-schule.de)

# Spiele spielend lernen – wie man Verletzungen bei Ballspielen vorbeugen kann



Sport rangiert bei den Schülern unangefochten an erster Stelle auf der Skala der Lieblingsfächer. Kein Wunder. Laufen, spielen oder turnen sind für die Schülerinnen und Schüler eine willkommene Abwechslung zum herkömmlichen Unterricht, bei dem Stillsitzen und Ruhe geboten sind. Doch auch auf der Liste der Schulunfälle ist der Sportunterricht Spitzenreiter.

Knapp 50 Prozent der in Berlin gemeldeten Unfälle ereignen sich an den weiterführenden Schulen in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz. Davon passiert jeder zweite bei Ballspielen. Volleyball, Handball, Fußball oder Basketball sind prädestiniert für Verletzungen – zum einen, weil sie viel und gern gespielt werden, zum anderen weil andere Sportarten sehr viel geregelter ablaufen. Wenn sich viele Schüler und Schülerinnen auf engem Raum bewegen, ist bereits das klassische Unfallmuster gegeben. Bei den Ballspielen müssen sich die Akteure nicht nur permanent neu orientieren, sondern auch den Ball fokussieren, ihn fangen und werfen und zeitgleich an die Spielregeln denken. Die Anforderungen an die Spielenden sind damit sehr hoch und werden durch den persönlichen Ehrgeiz, ein Tor oder einen Korb zu erzielen, noch verstärkt.

Vor allem bei der Ballannahme knicken Finger oder Hände schnell um oder werden Sehnen gezerrt. Selten ist dies auf technische Ursachen, wie einen unebenen Hallenboden oder Hindernisse auf der Spielfläche, zurückzuführen. Es sind in erster Linie die Lehrkräfte, die Unfälle verhindern können, indem sie die richtigen Vorbereitungen treffen und den sicheren Umgang mit Bällen einüben.

## Einfache Maßnahmen, die Unfällen bei Ballspielen vorbeugen können:

### 1. Spielfähigkeit erheben

Vor allem an den weiterführenden Schulen werden Spielfertigkeiten als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Doch selten gibt es in den Klassen ein homogenes Spielniveau. Aus diesem Grund sollte die Sportlehrkraft vor Einführung der großen Ballspiele die Kenntnisse und die Sicherheit mit dem Ball testen. Nur so können mit geeigneten Übungen Defizite ausgeglichen werden.

Da das beste Lernalter für motorische Fähigkeiten in der Grundschulzeit liegt, ist es so wichtig, dass hier die Grundlagen für den sicheren Umgang mit dem Ball und auch mit dem eigenen Körper geschaffen werden. Kleine Ballspiele helfen, die koor-

dinativen Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Große Ballspiele sollten frühestens ab der 5. oder 6. Klasse eingeführt werden – jedoch mit leichterem Ballmaterial und verkleinertem Spielfeld.

### 2. Richtiges Aufwärmen

Um Sportverletzungen vorzubeugen, sollte nicht sofort mit dem Zielspiel begonnen werden, sondern zunächst eine entsprechende Aufwärmphase erfolgen. Dazu gehören vorbereitende Übungen sowie das Einführen der Spielregeln.

Ratsam ist es, vorab gezielt die Wahrnehmung der Kinder und Jugendlichen zu schulen, zum Beispiel mit Spielen, bei denen bewusst ein Sinn ausgeschaltet oder ein Sinn besonders gefordert wird. So kann man die Schüler blind spielen lassen oder zusätzliche Gegenstände in den Raum legen, damit sie das periphere Sehen lernen.

Beim Aufwärmen sollten Situationen, die später im großen Spiel vorkommen, künstlich geschaffen und durchgespielt werden, zum Beispiel das beim Hand- oder Basketball benötigte Verarbeiten von Informationen und gleichzeitige Fangen.

### 3. Übermäßigen Ehrgeiz reduzieren

Die Motivation, ein Tor zu erzielen und damit seiner Mannschaft zum Sieg zu verhelfen, ist durch den Wettkampfcharakter der großen Ballspiele enorm hoch. Das hat aber auch zur Folge, dass der Ehrgeiz steigt, einige Schüler mit der Situation überfordert sind und Fehler machen.

## Weitere Informationen

Weitere Ballspiele und Anregungen für einen abwechslungsreichen und sicheren Sportunterricht finden Sie auf der DVD „Sportunterricht sicher und attraktiv organisieren“, die Sie unter:

**m.donath@unfallkasse-berlin.de**  
kostenlos bestellen können.

## Trainieren der Ballkoordination

### Übung zum Tragen und Rollen von Bällen: Jeder gegen jeden/ Würfelspiel

**Zielsetzung:** Der Ball wird kontrolliert **gerollt** und gegen Angreifer abgeschirmt. Beim Rollen Angreifer und Mitspieler beobachten. Als Angreifer Einsatz zeigen und trotzdem Rücksicht auf andere nehmen. Regel einhalten: Körperkontakt ist nicht erlaubt.

- **Beispiel A („Jeder gegen jeden“)** Zunächst spielen alle gegeneinander. Jeder versucht, jedem den Ball abzugeben und dabei den eigenen Ball zu schützen.
- **Beispiel B (Würfelspiel)**  
Zwei bis drei Fänger ohne Ball, Rest der Klasse in einem Feld, jeder Schüler mit Ball. Bei Ballverlust Zusatzaufgabe ausführen.  
Mit den anderen Angreifern verständigen, Strategie entwickeln.  
Bei der Abwehr ebenfalls gegenseitig helfen, z. B. den Partner abschirmen.

### Übung zum Passen und Fangen von Bällen: Sternlauf

**Zielsetzung:** Bälle kontrolliert passen und fangen. Erst beobachten, dann laufen. Auf andere Rücksicht nehmen.

- Passen und Fangen in der Gruppe mit Nachlaufen bei einer sternförmigen Aufstellung von zwei Gruppen.

### Übung zum Prellen und Dribbeln: Karten aufdecken

**Zielsetzung:** Prellen im Laufen über einen längeren Zeitraum durch vielfältige Varianten festigen. In der Gruppe auf schwächere Prellende Rücksicht nehmen.

- Jede Mannschaft hat an der Hallenwand auf dem Boden jeweils sechs Karten mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen liegen, die von 1 bis 6 durchnummeriert sind. Die Mannschaften prellen gleichzeitig entsprechend der Aufgabenstellung auf der jeweils aufgedeckten Karte z. B. rückwärts, seitwärts, hopsend usw.

### Basisspiel: Tchoukball

**Zielsetzung:** Elementare Bewegungsfertigkeiten (Prellen, Passen und Fangen) im Umgang mit dem Ball im Spiel einsetzen. Koordinative Fähigkeiten weiterentwickeln. Wahrnehmungs-, Antizipations- und Entscheidungsfähigkeiten in vereinfachten Spielsituationen verbessern. Individuelles Freilauf- und Abwehrverhalten entfalten. Kommunikation und Kooperation zwischen Spielpartnern ausbauen. Übernahme der Schiedsrichterfunktion und Akzeptieren von Spielregeln.

- Zwei Mannschaften versuchen, den Ball mit einem Aufsetzer so an die gegnerische Wand zu werfen, dass er anschließend wieder auf dem Boden aufkommt.

Je nach Stand der Schulklasse und der Phase des Lernprozesses lässt sich der Druck reduzieren, indem die Lehrkraft die Spielregeln abwandelt. Dazu kann gehören: die Verwendung von anderem Ballmaterial, die Verkleinerung des Spielfeldes, eine Veränderung der Mannschaftszusammensetzung oder eine Regelung, bei der es nicht darum geht, einen Punkt zu erzielen, sondern möglichst lange den Ball im Spiel zu halten.

#### 4. Faires Spiel fördern

Fairness ist das A und O – nicht nur, um Unfälle vorzubeugen, sondern auch um die soziale Komponente beim gemeinsamen Spielen nicht aus den Augen zu verlieren. Gegenseitige Rücksichtnahme sollte von Anfang an Priorität haben und entsprechend von der Sportlehrkraft vermittelt werden. Denn wie man den Ball

fängt, hängt ganz davon ab, wie der Ball geworfen wird. Fehlverhalten muss konsequent geahndet werden. Der Schiedsrichter sollte sich nicht scheuen, bei unfairm Verhalten das Spiel abzupfeifen, das Fehlverhalten zu erklären und zum Beispiel Punkte abzuziehen. Vor allem Zweikampfsituationen, bei denen es zum übermäßigen Körperkontakt kommt, haben nicht selten Unfälle zur Folge. Teamfähigkeit, ein angenehmes soziales Klima und nicht zuletzt Lern- und Leistungsbereitschaft sind wichtige Grundlagen erfolgreichen Lernens im Sportunterricht.

Auch wenn die meisten Unfälle im Sportunterricht bei den großen Ballspielen passieren, haben sie im Rahmenlehrplan einen hohen Stellenwert. Sie erfordern wenig Material und vor allem kann man den Großteil der Schülerinnen und

Schüler dafür begeistern und zeitgleich üben lassen. Und genau darum soll es ja auch im Sportunterricht gehen: Ballspiele schulen die koordinativen Fähigkeiten und sind überdies förderlich für die gesundheitliche Entwicklung der Schüler, denn sie senken Stress und Belastungen. Außerdem wirkt sich die bei den Ballspielen vermittelte Bewegungssicherheit auch positiv auf andere Bereiche aus. Wenn man sich bei Spielen im Feld schnell orientieren und bei der Ballannahme rechtzeitig reagieren kann, schult das zum Beispiel auch die sichere Bewegung im Straßenverkehr – denn auch hier werden viele Sinne angesprochen und müssen die Kinder und Jugendlichen unterschiedliche Reize schnell verarbeiten und entsprechend handeln.

*Sophie Jäger*

## Seminare zum Themenbereich Sport

### Kämpfen mit Fairness und Regeln – Soziales Lernen im Sportunterricht und im Ganztag

**Zielgruppe**

Sport unterrichtende Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher in Grundschulen

**Inhalte**

- Einführen in das Thema – Aufbauen von Körperkontakt
- Regeln beim Kämpfen – Rücksicht und Achtung
- Spaß am Kräftemessen – viele praktische Übungen zeigen die Vielfalt des Themas

**Bemerkung**

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit.

Das Seminar findet von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.

26.04.2018

S104-7091-18

### Sportunterricht abwechslungsreich und sicher gestalten

**Zielgruppe**

Referendarinnen und Referendare, Sportlehrkräfte (auch fachfremd)

**Inhalte**

- Versicherungsschutz beim Schulsport
- Unfallgeschehen im Sportunterricht
- Mehr Sicherheit durch sichere Sportgeräte und gezielte organisatorische Maßnahmen
- Umgang mit dem Risiko
- Strategien zur Erhöhung der Lernmotivation und Reduzierung der Belastungen im Unterricht

Praxisbeispiele zur Unfallprävention bei Ballspielen

**Bemerkung**

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit.

13.09.2017

25.09.2018

S104-7121-17

S104-7121-18

### Inklusion für Einsteiger und Einsteigerinnen – Bewegungsangebote inklusiv gestalten

Neu

**Zielgruppe**

Pädagoginnen und Pädagogen, die im Sport- oder Hortbereich tätig sind

**Inhalte**

- Theoretische Grundlagen zum Konzept Inklusion
- Heranführung an den Behindertensport (Praxis)
- Simulation von Beeinträchtigungen und Erfahrungen im Umgang mit Handicaps
- Spiele und Übungen verändern
- Methodische/didaktische Grundlagen in heterogenen Gruppen

**Bemerkung**

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung/Sportbekleidung und Sportschuhe mit.

08.03.2018

S104-7431-18

### Inklusion im Sportunterricht

Mit dem Schwerpunkt: Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern

**Zielgruppe**

Lehrkräfte aus Grundschulen und Horten

**Inhalte**

- Theoretische Grundlagen zum Konzept Inklusion
- Heranführung an den Behindertensport (Praxis)
- Einstieg in den Themenkomplex „auffälliges Verhalten“/„Verhaltensoriginalität“
- Praktische Tipps im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern

**Bemerkung**

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung/Sportbekleidung und Sportschuhe mit.

09.11.2017

S104-7411-17

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Genauere Angaben erhalten Sie mit der Einladung.

## Bewegung macht schlau – Förderung der kognitiven Entwicklung durch Bewegung

### Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Grundschulen

### Inhalte

- Zusammenhang von Bewegung und kognitiver Entwicklung
- Bewegungen mit Überkreuzen der Mittellinie
- Melodie und Rhythmus in Bewegung umsetzen
- Übungen und Spiele zur Förderung der Mimik, Gestik und Feinmotorik
- Förderung von Bewegung und Lernen

### Bemerkung

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung/Sportbekleidung und Sportschuhe mit.

Das Seminar findet von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.

16.03.2018

S104-6091-18

## Bewegen und Lernen mit Formen, Buchstaben und Zahlen

### Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Vorschuleinrichtungen und Grundschulen (Schuleingangsstufe)

### Inhalte

- Prävention gegen Bewegungsmangel im Kita- und Schulalltag
- Bewegungserfahrungen in der frühen Kindheit als Basis für späteres Lernen
- Bewegungsideen, die einen freudvollen Umgang mit Zahlen, Farben, Formen, Buchstaben, Musik etc. ermöglichen

### Bemerkung

Der Veranstaltungsort wird Ihnen mit der Einladung mitgeteilt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung/Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit. Das Seminar findet von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

15.06.2018

S102-6041-18

## Entwicklung koordinativer Fähigkeiten bei Kindern im Grundschulalter

### Zielgruppe

Lehrkräfte aus Grundschulen und Horterzieherinnen und Horterzieher

### Inhalte

- Was sind koordinative Fähigkeiten und welche Bedeutung haben sie für die kindliche Entwicklung?
- Bewegungskönnen und Persönlichkeitsentwicklung
- Praktische Hinweise zum Thema „Kleine Spiele“
- Praktische Hinweise zum Thema „Ringeln und Raufen“
- Praktische Hinweise zur Gestaltung von weiteren Bewegungsangeboten im Unterricht und in der Betreuung

### Bemerkung

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Genauere Angaben erhalten Sie mit der Einladung. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung/Sportbekleidung und Sportschuhe mit.

08.11.2018

S102-7271-17

## Turnen und Entdecken von Geräten

### Zielgruppe

Sport unterrichtende Lehrkräfte an Grund- und Sekundarschulen

### Inhalte

- Gerätaufbauten und -landschaften unter den verschiedenen Förderschwerpunkten
- Vermittlung methodischer Wege zur Förderung von Kraft und Koordination und zur Einführung grundlegender Turnelemente
- Stationsbetrieb an Turngeräten

### Bemerkung

Der Veranstaltungsort wird Ihnen mit der Einladung mitgeteilt. Das Seminar findet von 9.00 bis 13.00 Uhr statt. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit.

23.02.2018

S104-7111-18

→ Anmeldeformular auf der Rückseite

# Unfallversicherungsschutz bei schulischen Sportveranstaltungen



Fairness, Teamgeist und Einsatzfreude sind wichtige Werte, die unter anderem durch schulische Sportveranstaltungen vermittelt werden können.

Doch wie sieht der Unfallversicherungsschutz während der Sportveranstaltung aus? Die Schülerinnen und Schüler sind – ebenso wie beim Schulbesuch – während der Teilnahme an der schulischen Sportveranstaltung gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz umfasst alle Tätigkeiten, die in den organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule fallen. Dieses gilt insbesondere für die Teilnahme an Schulsportfesten, Schulmeisterschaften, Bundesjugendspielen oder ähnlichen Sportwettkämpfen.

Aber: Voraussetzung für den Versicherungsschutz bei all diesen Veranstaltungen ist, dass sie von der Schule organisiert und in ihrer Verantwortung durchgeführt werden. Des Weiteren muss ein zeitlicher, räumlicher und innerer Zusammenhang mit dem Schulbesuch vorliegen.

Auch die mit der schulischen Sportveranstaltung verbundenen Wege sind vom Unfallversicherungsschutz erfasst. Es muss sich hierbei grundsätzlich um den direkten Weg handeln.

Der Unfallversicherungsschutz besteht unabhängig davon, ob die Schülerinnen und Schüler zu Fuß gehen oder mit dem

Auto von den Eltern gebracht werden. Die Wahl des Verkehrsmittels (Bus, Bahn, Fahrrad etc.) ist ebenfalls freigestellt.

Empfehlenswert ist es, bei Kindern der Primarstufe eine gemeinsame Anreise zum Veranstaltungsort zu organisieren, denn so ist sichergestellt, dass keiner in der Stadt verlorenggeht.

Für den Versicherungsschutz ist es jedoch nicht schädlich, wenn die Schülerinnen und Schüler selbstständig anreisen und sich am Veranstaltungsort mit der Lehrkraft treffen. Im Vorfeld sollte ein gemeinsamer Treffpunkt vereinbart werden. (Näheres regelt die AV Aufsicht der Senatsverwaltung.)

## Checkliste für Lehrer zur Durchführung von schulischen Sportveranstaltungen mit Schülerinnen und Schülern

- Vorhandensein von Erste-Hilfe-Material und Ersthelfern in Notfallsituationen
- Kenntnis der aktuellen Notrufnummern
- Auswahl von ausreichend und geeigneten Begleitpersonen
- Treffpunkte vereinbaren
- Im Vorfeld Abfrage von gesundheitlichen Einschränkungen, die zur Beeinträchtigung der Körperleistung führen können (Asthma, Allergien etc.)
- Tragen von zweckentsprechender Sportkleidung
- Bei starker Sonneneinstrahlung entsprechende Schattenbereiche nutzen und auf Kopfbedeckung achten

## Hinweise von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport:

Die Aufsichtspflicht wird von den Lehrkräften, den pädagogischen und nichtpädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule wahrgenommen und besteht gegenüber minderjährigen Schülerinnen und Schülern sowie gegenüber volljährigen Schülerinnen und Schülern, die auf Grund ihres geistigen oder körperlichen Entwicklungsstandes der Beaufsichtigung bedürfen.

Sie erstreckt sich sowohl auf die Zeiten des Unterrichtss und den Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände während der Unterrichtszeit als auch auf alle sonstigen schulischen Veranstaltungen, wie z. B. Schulsportveranstaltungen und Wettkämpfe.

Genauere Festlegungen über die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht im schulischen Bereich sind in der entsprechenden Ausführungsvorschrift zu finden.

Sabrina Runge

## Weitere Informationen

Weitere Hinweise sind in der DGUV-Information 202-047 „Mit der Schulklasse sicher unterwegs“ enthalten. Diese ist über die Unfallkasse Berlin erhältlich.

# Auszug aus dem Schriftenverzeichnis für Schulen

DGVU	GUV-Nr. alt	Titel
DGVU Vorschrift 81	GUV-V S1	UVV Schulen
DGVU I 202-017	GUV-SI 8012	Inline-Skaten mit Sicherheit
DGVU I 202-018	GUV-SI 8013	Klettern in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGVU I 202-033	GUV-SI 8033	Springen mit dem Trampolin
DGVU I 202-035	GUV-SI 8035	Matten im Sportunterricht
DGVU I 202-044	GUV-SI 8044	Sportstätten und Sportgeräte
DGVU I 202-048	GUV-SI 8048	Checklisten zur Sicherheit im Sportunterricht
DGVU I 202-049	GUV-SI 8049	Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinanderfahren – Ein Beitrag des Sports zur Verkehrserziehung
DGVU I 202-050	GUV-SI 8050	Wahrnehmen und Bewegen
DGVU I 202-052	GUV-SI 8052	Alternative Nutzung von Sportgeräten
DGVU I 202-053	GUV-SI 8053	Bewegungsfreudige Schule
DGVU I 202-061	GUV-SI 8071	Handball – attraktiv und sicher vermitteln
DGVU I 202-070	GUV-SI 8080	Sonnenspaß und Sonnenschutz für Kinder und Jugendliche
DGVU I 202-072	GUV-SI 8082	Seilgärten in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGVU I 202-081	GUV-SI 8095	Trampoline in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGVU I 204-006	GUV-I 503	Anleitung zur Ersten Hilfe + Plakat (DIN A3)
DGVU I 204-020	GUV-I 511-1	Verbandbuch
DGVU I 204-021		Dokumentation der ersten-Hilfe-Leistungen (Meldeblock)
DGVU I 204-033	GUV-SI 8020	Notruf-Nummern-Verzeichnis
DGVU I 204-035	GUV-I 8577	Aufkleber „Erste Hilfe“ (weißes Kreuz auf grünem Grund, 10 x 10 cm)
DGVU I 211-023	GUV-I 8541	Unterweisungsbuch
DGVU I 211-042	GUV-I 8503	Sicherheitsbeauftragte
	10852	Rechtsfragen bei Erster-Hilfe-Leistung durch Ersthelfer
	10319	Sicher im Ausland – Informationen zum gesetzl. Unfallversicherungsschutz für Schüler und Studenten bei Auslandsaufenthalten

Plakate und Aushänge		
DGVU I 204-003	GUV-I 510-3	Anleitung zur Ersten Hilfe bei Unfällen (DIN A3)

Weitere Druckerzeugnisse der UKB		
UKB SI 02		Tipps zum Schulsport
UKB SI 09		Fitness für Kopf und Körper
UKB SI 14 DSH		Spiele von gestern für Kinder von heute – Spiele für draußen
UKB SI 15 DSH		Spiele von gestern für Kinder von heute – Spiele für drinnen
UKB SI 26		Erste-Hilfe-Maßnahmen-Register
UKB SU 02		Sitzvolleyball
UKB SU 11		Chancen durch Inklusion im Sport

Kostenloses Herunterladen vieler unserer Schriften ist unter <http://publikationen.dguv.de> im Internet möglich.  
Besuchen Sie auch unsere Internetseite unter [www.unfallkasse-berlin.de](http://www.unfallkasse-berlin.de)

# Anmeldeschluss ist **sechs Wochen** vor Seminarbeginn

## Anmeldeformular **2017/2018**

Seminare für Schulen – Sport –

### DURCH FACH

Unfallkasse Berlin  
Abteilung Prävention  
Culemeyerstr. 2  
12277 Berlin

Fax: 030 7624-1109

Bearbeitungsvermerk der UKB

Zusage

Absage

Neuer Termin

Wir melden folgende Person zu dem angegebenen Seminar an:

**Seminar-Nr.:**

**Termin:**

Dem/der Angemeldeten ist im vergangenen Jahr bereits abgesagt worden:

Ja

Nein

Name:

Vorname:

Dienstliche Funktion:  
(bitte keine Abkürzungen)

Dienstanschrift:

Tragen Sie bitte den Namen und die genaue Dienstanschrift (Schule) deutlich in Blockschrift ein, damit wir Ihnen ohne Verzögerung auf dem Postweg eine Antwort geben können.

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Beamter/Beamtin:

Ja

Nein

Bestätigung der Schule (unbedingt erforderlich):

Stempel der Schule

Unterschrift:

**Kopiervorlage!**

Bitte die Seite kopieren und an die Unfallkasse Berlin schicken oder faxen.